

der Brust eine Nadel. Unter dem Arm links: *Jo. Danhauser* 1845. fol.

Danhauser ward durch den Tod an der Vollendung des Steines verhindert.

I. Oben beschrieben.

II. Mit dem Facsimile unten: „*Weil Er (Danhauser) vollendet, blieb ich unvollendet. Franz Stelzhamer.*“ Darunter: „*Danhausers letzte Arbeit,*“ ein kaiserlicher Adler und: „*Wien, Verlag der k. k. Hof-Kunst- und Musikalien-Handlung Tobias Wwe. & Sohn.*“

8. Grosshändler Beck.

In halber Figur, sitzend, drei Viertel linkshin, ein Viertel lebensgross. Bezeichnet links: *Jos. Danhauser* 1843, rechts: *Gedr. bei J. Rauh.*

9. Anton Bogner.

Kupferstecher, gestorben 1859. Brustbild, drei Viertel nach rechts gekehrt, ein Drittel lebensgross. Bezeichnet links unten: *J. D.* 1844, rechts: *gedr. bei Jos. Höflich.*

10. Die beiden Ballgäste.

„*Himmel! ich bin auf den ersten Deutschen engagirt. — Ich auch! Nous voilà bien arrangez pour faire la première valse.*“ Zwei Ballgäste, die vor dem Eingang in den Festsaal durch eine eben vorfahrende Kalesche mit Strassenkoth bespritzt werden und entsetzt an der Wand lehnen. Unten links: *Lith. Inst. in Wien.*, rechts: *Danhauser.*

Dieses und die beiden folgenden Blätter gehören in eine oben numerirte Folge von 14 Bl. mit komischen Szenen aus dem Wiener Leben, von Danhauser und Schwind auf den Stein gezeichnet. Sie tragen deutsche und französische Unterschriften. qu. fol.

Die ersten Abdrücke sind vor den Nummern, die Probe- drucke vor der Schrift.